

# ERINNERUNGEN AN DAS BERLIN DER NS-ZEIT GESUCHT

## AUFRUF DER STIFTUNG TOPOGRAPHIE DES TERRORS UND DES LANDESARCHIVS BERLIN

Bitte melden Sie sich bei den beiden Kuratorinnen  
der Stiftung Topographie des Terrors:  
Dr. Claudia Steur | Tel: 030 254509-18  
Mirjam Kutzner | Tel: 030 254509-17

Die Materialien können nach der Auswertung  
auf Wunsch dem Landesarchiv Berlin  
zur Aufbewahrung übergeben werden.



LANDESARCHIV BERLIN

STIFTUNG TOPOGRAPHIE DES TERRORS

Für das Ausstellungsprojekt  
**BERLIN 1933-1945** bitten die  
Stiftung Topographie des  
Terrors und das Landesarchiv  
Berlin um Ihre Mithilfe.

Gesucht werden **Fotos**,

**Dokumente** sowie

**Aufzeichnungen** aller Art,

beispielsweise Tagebücher,

Feldpostbriefe und

Schulbücher aus Berlin.

Wir freuen uns auf interessante  
Geschichten, die noch in Ihren  
Fotoalben, auf Ihren Dachböden  
und in Ihren Kellern schlummern  
– oder Sie erzählen uns einfach  
Ihre persönlichen Erlebnisse.

Unser besonderes Interesse gilt:

- Terror und Widerstand  
in Berlin
- offiziellen und privaten Feiern  
und Festen in Berlin
- dem Alltag im Berlin der  
Dreißiger Jahre
- dem Alltag im Krieg
- "Ehrenpatenschaften" in Berlin
- der Laubenkolonie Wiesen-  
grund in Karlshorst
- dem Arbeits- und Bewahhaus  
Rummelsburg